



Gruppe 1: Anstöße / erste Schritte

Aufgabe: Arbeitet die wichtigsten Anstöße und ersten Schritte zur Errichtung des Kriegerdenkmals heraus. Präsentiert eure Ergebnisse vor der Klasse.

M1 Gemeinderatsprotokoll vom 29.11.1916 (Auszug) © StadtA Reutlingen

- 1 Oberbaurat Eisenlohr in Stuttgart hat als Vertreter des Vereins für die Schmückung von Kriegergräbern kürzlich die hiesige Kriegergräberanlage besichtigt & sich hierüber unbefriedigend ausgesprochen. Er hält eine Vereinigung der Kriegergräber auf einem durch eine Hecke oder Mauer zusammengefassten besonderen Ehrenfriedhof, der für alle Zeiten erhalten & gepflegt & mit einem Erinnerungsmal ausgeschmückt werden sollte, für dringend wünschenswert & hat unter Vorlage eines Plans Vorschläge für die Anlegung eines Ehrenfriedhofs auf dem hiesigen Friedhof gemacht. [...]
- 5 In der Folge hat nun Bauinspektor Kober ein Projekt ausgearbeitet & vorgelegt. [...]
- 10 Der Stadtvorstand erstattet heute Vortrag. Er weist u.a. darauf hin, dass der dadurch bedingte grössere Bedarf an Kriegergrabstätten nicht vorauszusehen war & macht darauf aufmerksam, dass diese Angelegenheit, soweit es sich um die Flächeneinteilung handle, heute schon dringlich sei, da nur noch einige leere Grabstätten vorhanden seien.
- 15 [Es wird] beschlossen: [...] dem Projekt des Hochbauamts im Grundsatz zuzustimmen & die Einfriedung des geplanten Ehrenfriedhofs, wie die weitere Ausgestaltung eines Ehrendenkmals späterer Beschlussfassung nach dem Kriege vorzubehalten.

M2 Gemeinderatsprotokoll vom 23.7.1918 (Auszug) © StadtA Reutlingen

- 1 In der im Jahre 1916 genehmigten Kriegergräberabteilung des Friedhofs wurden seit Kriegsausbruch bis heute 78 Gräber belegt, so dass noch 27 Grabstätten zur Belegung übrig bleiben. Da der Krieg noch fort dauert & sein Ende nicht abzusehen ist, so wurde vorsorglicherweise vom Hochbauamt für die Erweiterung der Kriegergräberanlage ein Projekt ausgearbeitet, das [...] eine weitere Vergrößerung, wenn nötig, ermöglicht. [...]
- 5 Nach Erörterung des vorliegenden Projekts an der Hand der Pläne durch Bauinspektor Kober wird auf den Vortrag des Stadtvorstands beschlossen, dieses Projekt gutzuheissen & entsprechend den Anträgen der Friedhofskommission zur Durchführung zu genehmigen.
- 10

M3 Gemeinderatsprotokoll vom 3.3.1921 (Auszug) © StadtA Reutlingen

- 1 Nicht öffentlich.
Gemeinderat Freytag bringt vor, dass in der Einwohnerschaft in der letzten Zeit wiederholt gefragt worden sei, was die Stadt wegen der bereits beschlossenen Errichtung eines Kriegerdenkmals zu tun gedenke.
- 5 Der Vorsitzende bemerkt, dass dieser Angelegenheit nach Erledigung der Nikolai-brunnensache nähergetreten werde, worauf dieser Gegenstand verlassen wird.